

Was in Hotelzimmern liegenbleibt

Wertvoller Ring reist per Kurier

Von unserem Redaktionsmitglied NINA TIEMANN

Rietberg (gl). Der Anruf kommt mitten in der Nacht. Lind-Hoteldirektor Johannes Kürpick hat eine aufgebrachte Frau am Telefon. Sie war Gast im Rietberger Vier-Sterne-Haus und vermisst seit ihrer Abreise einen wertvollen Ring. Obwohl es drei Uhr morgens ist und Kürpick aus dem Schlaf schreckt, weiß er Bescheid. Ein Zimmermädchen hatte den Ring gefunden. Und nicht nur den. 40 Säcke mit liegengelassenen Gegenständen lagern auf dem Dachboden des Lind-Hotels – allesamt Fundstücke allein aus diesem Jahr.

In den Plastiktüten, die etwa der Größe eines gelben Sacks entsprechen, finden sich weitere kleine Tüten. Der Fundgegenstand, der Name des Gastes, das Datum und die Zimmernummer sind fein säuberlich darauf notiert. Eigentlich gibt es nichts, was nicht vergessen wird: Bekleidung, Kulturtaschen samt Inhalt, Schmuck, Duschgel, Reisewecker, Zahnbürsten oder Kontaktlinsenbehälter. Mittendrin sogar ein selbst gestaltetes Fotobuch zum 70. Geburtstag eines Gastes. Bislang hat es niemand vermisst.

Ein Gegenstand führt die Hitliste ganz klar an, und das ist das Handy-Ladekabel. „Damit könnten wir einen Handel aufmachen“, scherzt Kürpick. Auch Tüten, die der Hoteldirektor niemandem zeigen mag, gibt es. Was sich darin verbirgt, bleibt sein Geheimnis. „Aus Gründen der Diskretion“, wie er sagt.

Wer etwas Wertvolles verloren hat, meldet sich in der Regel umgehend in Rietberg. So wie die Frau, deren Ring das Hotel sofort per Kurier zu ihr nach Hause schickte. Wegen Duschgel, Reise-wecker und Co. jedoch ruft niemand an. Ein Jahr lang bewahrt das Lind-Hotel Liegengelassenes auf dem Dachboden auf. Danach wird sortiert und entsorgt, erklärt Kürpick. „Von kleineren Dingen trennen wir und nach einem Jahr. Sollte noch etwas Wertvolles von Gästen dabei sein, deren Adresse wir nicht haben, übergeben wir das dem Rietberger Fundbüro.“

Die Freude beim Hoteldirektor war groß, weil er besagter Frau ihren Ring wiederbeschaffen konnte. Dafür, sagt Kürpick, lasse er sich im Bereitschaftsdienst gern aus dem Bett klingeln. Die Schmuckbesitzerin war so erleichtert über den Fund ihres Rings, dass sie sich überschwänglich bedankte.



Tütenweise Andenken an die Gäste lagern im Rietberger Lind-Hotel. Direktor Johannes Kürpick zeigt einen Kulturbeutel samt Inhalt, einen Wecker und ein Duschgel. 40 Säcke mit Gegenständen, die die Hotelgäste vergessen, liegen derzeit im Vier-Sterne-Haus auf dem Dachboden. Bild: Tiemann



Rietberg

61-Jähriger

Polizei identifiziert toten Mann

Rietberg (gl). Der Tote, den ein Jogger am Freitagmorgen nach dessen Freitod an der Stennerlandstraße gefunden hatte („Die Glocke“ berichtete), ist identifiziert. Wie die Polizei mitteilt, handelt es sich um einen 61-jährigen Mann, der zuletzt in Rietberg gewohnt hat. Nähere Angaben machte die Polizei nicht. Sie hatte die Bevölkerung um Hilfe gebeten, weil es zunächst keinerlei Hinweise auf die Identität des Mannes gegeben hatte.

Riekstraße

Abfuhr wird heute nachgeholt

Rietberg-Mastholte (gl). Am heutigen Dienstag erfolgt die nachträgliche Abfuhr der gelben Säcke an der Riekstraße in Mastholte. Es wird darum gebeten, sie möglichst früh an der Straße bereitzustellen.

Treffen

Erlebnisse der DRK-Senioren

Rietberg (gl). Die DRK-Senioren Rietberg und der Freundeskreis der Rollstuhlfahrer treffen sich am Mittwoch, 10. August, um 15 Uhr im DRK-Heim. Das Motto lautet: „Urlauberlebnisse“.

Termine & Service

► Rietberg

Dienstag, 9. August 2011

Service
Apothekennotdienst: St.-Joseph-Apotheke, Westenholzer Straße 100, Westenholz, ☎ 02944/1499
Bürgerbüro Rietberg: 8 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausstraße
Familienzentrum Rietberg: 9 bis 12 Uhr geöffnet, ☎ 05244/986316 oder ☎ 05244/986308
Stadtbibliothek Rietberg: 14.30 bis 18 Uhr geöffnet, Emsstraße
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe: 19.30 Uhr Gruppen- und Informationsabend im Pfarrzentrum St. Johannes Baptist Rietberg, Rügenstraße
Pro Arbeit Rietberg: 9 bis 17 Uhr Gebrauchtwarenladen geöffnet, Konrad-Adenauer-Straße 27b, ☎ 05244/4058929

Freizeit
Freibad Rietberg: 6 bis 20 Uhr geöffnet, letzter Einlass 19 Uhr
Klostergarten Rietberg: 9 bis 20 Uhr geöffnet, Klosterstraße
Gartenschau Rietberg: 6 bis 21 Uhr geöffnet
Kunsthof und Museum Wilfried Koch: 14.30 bis 18 Uhr geöffnet, Emsstraße

Verene
KFD Neuenkirchen: 8.30 bis 9.30 Uhr, 9.45 bis 10.45 Uhr und 17.30 bis 18.30 Uhr Gymnastikgruppe, Heimatforum Alte Volksschule, Gütersloher Straße
Schießgruppe St. Jakobus Mastholte: 17 bis 19 Uhr Training für Schüler und Jugendliche, 19 bis 21 Uhr für Erwachsene, Schützenheim, Brandstraße
Heimatverein Neuenkirchen: 18 Uhr Radtour ab Heimatforum Alte Volksschule
Akkordeon-Ensemble Rietberg/Mastholte: 19.45 Uhr Probe, Haus Reilmann, Mastholte, Infos unter ☎ 02941/72149 (Buhr)

Kirchen
Bibeldorf Rietberg: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Jerusalemer Straße

Lange Straße

Überfall auf den Schlecker-Markt

Rietberg-Neuenkirchen (gl). Eine Angestellte des Schlecker-Markts in Neuenkirchen ist gestern überfallen worden. Gegen 8.30 Uhr hatte ein Mann das Geschäft an der Langen Straße betreten und die Frau mit einem Gegenstand bedroht. Laut Polizei könnte es ein Messer gewesen sein. Auf dem Weg zur Ladenkasse konnte die Angestellte nach draußen laufen und um Hilfe rufen. Sie blieb unverletzt.

Der Mann flüchtete ohne Beute und fuhr mit einem alten, dunkelroten Damenfahrrad in Richtung Kirche davon. Laut Polizei ist der Angreifer etwa 16 Jahre alt, 160 bis 165 Zentimeter groß und von schmaler Statur. Bekleidet war er mit einem schwarzem Kapuzenpulli oder einer Jacke, dunkler Hose und schwarz-weißem Tuch vor dem Gesicht. Er führte eine kleine schwarze Tragetasche mit langen Henkeln sowie weißen und roten Streifen mit sich. Hinweise an die Polizei: ☎ 05241/8690.

Kapellensonntag

Nina Reckmann (9) besteigt den Thron

Rietberg (bv). Nina Reckmann hat sich zu ihrem neunten Geburtstag ein ganz besonderes Geschenk gemacht: Sie bezwang den hässlichen Vogel und krönte sich damit am Kapellensonntag zur neuen Kinderkönigin der St.-Hubertus-Schützengilde Rietberg. „Sie hatte es sich zwar gewünscht, aber angesichts der hohen Teilnehmerzahl ist es wirklich toll, dass es tatsächlich geklappt hat. Es sollte wohl so sein“, freute sich Mutter Angelika.

Der Spielmannszug Mastholte unter der Leitung von Bernd Wimmelbucker überraschte die Monarchin mit einem königlichen Geburtstagsständchen. Zum Kinderkönig erwählte sich die Neunjährige den gleichaltrigen Pascal Szczesniak aus ihrer Nachbarschaft. In der Prinzenklasse hatte ebenfalls ein Mädchen die Nase vorn. Leonie Peitzmeier bezwang den wehrhaften Holzadler und holte sich Christopher Stollhans an ihre Seite. Beide sind sieben Jahre alt.

Den Wettbewerb um den Schülerkönig konnte der 13-jährige Jan-Pierre Osmer für sich entscheiden. Er bestieg zusammen mit seiner Schwester Michelle (neun Jahre) den Schülerthron. Aus den Händen des amtierenden Königspaares Reinhard I. Münster und Birgit II. Könighaus erhielten die neuen Majestäten einen Erin-

Kurios: Herrenanzug verschwindet im Schrank

Rietberg (nit). Im Hotel Vogt an der Rathausstraße erlebt Inhaber Manfred Vogt seit Jahren Überraschungen, wenn seine Gäste abreisen. Denn die sind nicht mehr oder weniger vergesslich als die Besucher des Lind-Hotels. „Wir haben bergeweise Fundstücke“, verrät der Hotelier, der alles aufbewahrt. Ein Prunkstück seiner Sammlung ist ein Krückstock, der seit zehn Jahren vergeblich darauf wartet, dass sich sein Besitzer meldet. Manfred Vogt geht

nicht davon aus, dass ihn nach so langer Zeit noch jemand abholen wird. „Ist doch praktisch. Den nehme ich einfach selbst, wenn ich mal älter bin“, sieht er die Sache pragmatisch.

Socken, elektrische Zahnbürsten oder Ladekabel für das Handy sind für die Gäste kein Grund, beim Hotel Vogt nachzufragen. Wenn Haustürschlüssel oder teure Uhren zurückbleiben, sieht das ganz anders aus, weiß der Inhaber: „Dann rufen die Gäste sofort

an. Ist doch klar.“ In solchen Fällen werden vermisste Gegenstände umgehend nachgeschickt.

Das handhabt das „Hotel Zur Post“ in Rietberg nicht anders. Viele Dinge musste Seniorchefin Anneliese Kleineheirich ihren Gästen hinterhersenden. Vom Schlafanzug über Nachthemden und Jogginganzüge bis hin zu Lederschuhen war alles dabei. An einen kuriosen Fall, der etwa zehn Jahre zurückliegt, kann sich die Hotelinhaberin noch gut erin-

nern. Damals rief ein Gast an und behauptete, er habe seinen Anzug im Schrank hängenlassen. Im Hotel wurde das gute Stück jedoch nie gefunden. „Ich kann es mir nur so erklären, dass wir den Anzug übersehen haben und der nächste Gast ihn mitgenommen hat. Oder der Besitzer hat ihn gar nicht bei uns vergessen.“ Wie dem auch sei, damals habe ihre Versicherung dem vergesslichen Anzugträger problemlos ein Ersatzmodell bezahlt.

Grundschule Westerwiehe



Ein buntes Programm der katholischen Grundschule Westerwiehe haben 23 Kinder gern genutzt.

Natur pur in den Ferien

Rietberg-Westerwiehe (gl). „Sommer und Sonne pur – wir erleben die Natur“ – unter diesem Motto haben 23 Kinder der katholischen Grundschule Westerwiehe jetzt einen Teil ihrer Ferien verbracht. Das Angebot wurde von Annemarie Henrichfreise und Bruni Lange zum dritten Mal angeboten.

Auf dem Programm stand ein Treffen beim Imkerverein Rietberg im Gartenschau-park. Dort

bekamen die Kinder ausführliche Informationen über das Leben der Bienenvölker mit ihren Königinnen. Anschließend durfte Honig mit Brot verzehrt werden. „Petri Heil“ hieß es Tag beim Anglerverein in Westerwiehe. Nach fachlicher Anleitung wurden die Angelruten ausgeworfen. Ein Besuch beim Backhaus Spittenarend-Johannlewing und eine Fahrt zum Seglingshof in Ostenland standen ebenfalls an.



Die Nachwuchsregenten der Gilde sind (v. l.) Pascal Szczesniak, Nina Reckmann, Jan-Pierre und Michelle Osmer, Christopher Stollhans und Leonie Peitzmeier. Bilder: Vredenburg



Beförderungen: (v. l.) Nino Strothoff, Fabian Reinkemeier, Hubert Handing, Manuel Mertens, Alfons und André Hökenschnieder und Klaus Peitz.

Beförderungen und Vereinsmeister

Rietberg (bv). Bei den Vereinsmeisterschaften passiv der Rietberger Schützengilde ging der Pokal bis 40 Jahre an Marcus Freich (100,3 Ringe), der Pokal bis 60 Jahre an Deonne Osmer (101,6 Ringe) und der Pokal über 60 Jahre an Clemens Meyer (96,9 Ringe).

Gewinner des von Gerry Reinkemeier gestifteten Kompaniepokals ist die zweite Kompanie mit 485,4 Ringen. Die Damenkompanie erreichte den zweiten, die erste Kompanie den dritten Platz. Pokalsieger bei den Sportschützen wurden Erik Vasios (Jugendklasse, 284 Ringe), Kerstin Peitz (Schützenklasse, 295 Ringe), Birgit Descher (Altersklasse, 298 Ringe), Uli Schoppengerd (Seniorenklasse eins, 297 Ringe) und Rudi Wittausch (Seniorenklasse zwei, 300 Ringe).

König Reinhard I. Münster übernahm im Rahmen des Kapellensonntags die ehrenvolle Aufgabe, verdiente Schützen zu befördern. Er ernannte Fabian Reinkemeier zum Offiziersanwärter, Manuel Mertens und André Hökenschnieder zum Unteroffizier, Nino Strothoff zum Feldwebel, Hubert Handing und Alfons Hökenschnieder zum Leutnant und Klaus Peitz zum Oberleutnant. Am kommenden Wochenende feiern die Gildeschützen ihr Schützenfest auf dem Platz an den Teichwiesen. Unter anderem wird am Montag, 15. August, der neue König der Gilde ermittelt. Auch Ehrungen stehen auf dem Programm.